NEWS FROM THE CRAZY JESUS-FOLLOWER (AND ALL THE TRIBE G)

Adresse :
Rue de la Blancherie 17
1950 Sion
027 558 83 80
076 586 03 18
Vali-Lio@gmx.ch

Fotos und Videos auf unserer Homepage:
www.vali-lio.ch

Freundesbrief von
Familie Gimelfarb
Missionare in Sion (VS)

August 2015

SICH AUF DAS WESENTLICHE KONZENTRIEREN, JESUS

Liebe Freunde, lange Zeit habt Ihr nichts von uns vernommen. Wir bitten euch um Entschuldigung und wünschen euch viel Spass beim Lesen.

Dienst

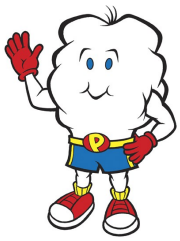
In den vergangenen Monaten stand das Programm 'PopCorn' im Vordergrund, das wir im November starteten und bis im Juni einmal im Monat stattgefunden hat. Jedes Mal haben rund 20 Kinder aus dem Quartier teilgenommen, viele davon regelmässig. Zuerst versammelten wir sie um einen Fallschirm, einem farbigen Zelttuch, haben Spiele gespielt und mit Karin und dem ganzen Team gebastelt, was den Kindern jedes Mal sehr gefallen hat. Für jene die wollten gab es anschliessend ein Zvieri und eine biblische Geschichte im Kinderhort, der sich unter unseren Räumlichkeiten befindet. Im Dezember kombinierten wir 'PopCorn' mit einer Weihnachtsfeier am Abend im Quartier. Es wurde ein Bücherstand aufgestellt und Suppe angeboten, ergänzt durch viele feine Gerichte und Getränke die Bewohner aus der Umgebung mitgebracht haben. So wurde die Feier zu einem gemütlichen Abend. Nicole, die sich um den Bü-

Ein Teil des PopCorn Team und die Kinder in « les Îles »

Inhaltsverzeichnis

- Dienst
- Unterstützung
- Was das Fitness anbelangt
- Einige Zeilen zur Familie

PopCorn in der Blancherie für die 4 bis 10 Jährigen !



* Kleines Lexikon

Fresh Expressions: Gemeinschaften, die Kirche auf eine andere Art und Weise leben, in einem postmodernen und multikulturellen Umfeld.
www.freshexpressions.ch/?page_id=256

Kingdom Festival : Ein bedeutender Anlass in der Westschweiz, wo Anbetung, Gebete und Gottes Anwesenheit über Kulturen und Generationen hinweg erlebt werden können.
www.kingdomfestival.ch

DANKE FÜRS DARAN DENKEN

Agenda

- 12.09, 10.10, 14.11, 12.12 : **PopCorn !!**
- Herbst : Kurs »Die Kunst Familie zu leben »
- 13-15.10 : Weiterbildung in der Leiterschaft « Die Kultur des Himmels auf der Erde schaffen » in England

Danksagungen

- Dank für all das, was wir den Kindern durch PopCorn geben konnten.
- Dank für die wertvolle Unterstützung von Tom und Rahel während ihres Praktikumsjahrs.
- Dank für Gesundheit und den Schutz der Familie.
- Dank für die tollen Ferien, die wir als Familie verbringen konnten.

Fürbitte

- **Dass das Team wächst** und das PopCorn weiterhin ein Segen sein kann.
- Der Kurs « Die Kunst Familie zu leben ».
- Dass wir besonders feinfühlig sein können bezüglich der Richtung, in die Gott das Projekt lenken will.
- Die finanzielle Unterstützung des Projekts.
- Dass Gott uns als Paar und Familie bewahrt und uns mit allem ausstattet, was wir brauchen, um unsere Kinder anzuleiten.

cherstand kümmerte, konnte einige gute Gespräche führen.

Spielen mit dem Fallschirm (siehe Seite 1)

Im Mai organisierten wir einmal mehr „Das Fest der Nachbarn", welches uns die Möglichkeit gab neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu vertiefen. Fast 40 Leute haben daran teilgenommen und Spezialitäten aus verschiedenen Ländern mitgebracht. Trotzdem fehlte auch ein Raclette nicht. Die von dem Praktikanten Tom aufgestellte Seilbahn fand grossen Anklang bei den Kindern.

Raclette beim Fest der Nachbarn!

Für die Zukunft von PopCorn denken wir darüber nach, wie wir die Eltern mit einbeziehen könnten (in der Vision der Kirchengründung) und beten auch dafür. In diesem Sinne haben wir im Juni ein PopCorn Spezial veranstaltet auf dem Gut 'Les îles' in Sion (ein See umgeben von einem grossen Park mit verschiedenen Freizeitaktivitäten) gefolgt von einem Grillfest. Die Eltern waren dazu herzlich willkommen, am Nachmittag genauso wie am Abend. Fünf Eltern haben teilgenommen: **Danke, Herr!**

Nach der Sommerpause werden wir im September wieder mit PopCorn durchstarten. **Bitte betet dafür, dass wir weiterhin ein Segen sein können für die Kinder und dass nach der Abreise von Tom und Rahel neue Leute zum Team stossen.**

Neben PopCorn versuchen Valérie und ich so oft wie möglich im Quartier anwesend zu sein um die Beziehungen zu den Bewohnern zu vertiefen. Dies fängt nun an Früchte zu tragen; das Vertrauen wächst und wir werden Teil der Umgebung.

Weitere Projekte waren ein französischsprachiger Gottesdienst einmal im Monat (am 4. Sonntag), der leider nur sehr wenig besucht wurde von Leuten ausserhalb des Teams, sowie der Gebetsabend für ein Zeugnis im Wallis (jeden 1. Donnerstag im Monat).

Das Basteln - mit viel Erfolg.

Diesen Herbst möchten wir den Eltern des Quartiers einen Kurs zur Erziehungshilfe anbieten, « Die Kunst Familie zu leben ». Wir haben den Eindruck, dass dies den Menschen des Quartiers wirklich nützlich sein könnte.

Bitte betet, dass wir weise vorgehen können und mehrere Eltern des Quartiers teilnehmen werden.

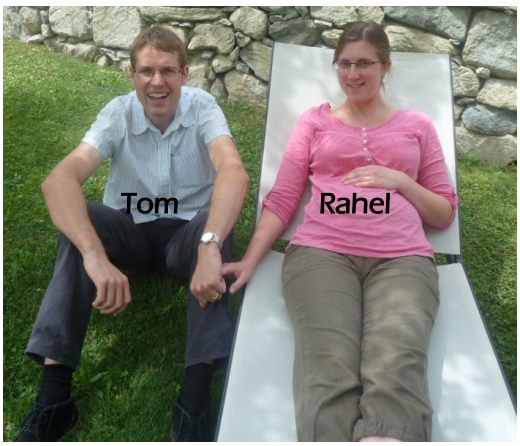
Mehr und mehr spüre ich, dass das Projekt nicht in einer traditionellen Kirche gipfeln wird sondern eher in der Form von „*Fresh Expressions".

Bitte betet, dass wir empfänglich sein können für Gottes Führung was die Zukunft des Projekts anbelangt.

Unterstützung

Im Projektteam fehlen uns (und das werden wir besonders nach der Abreise von Tom und Rahel im August spüren) 2-3 Personen (oder Paare) die es auf dem Herzen haben eine neue französischsprachige Kirche aufzubauen in Sion. Sie müssen bereit sein hier zu leben, vorzugsweise im Quartier Blancherie. Solltest du dich angesprochen fühlen oder jemanden kennen dem Gott ein solches Projekt aufs Herz legt, wäre die Wohnung von Tom und Rahel (eine 4-Zimmer Wohnung im 3. Stock) ab 1. September frei.

Bittet Gott darum, dass er die richtigen Leute für diese Wohnung sowie Arbeiter für die Ernte schickt.



Zu zweit gekommen, (fast) zu dritt zurück nach Basel.

Wie du vielleicht weisst, verlangt die Chrischona (unser Kirchenbund), dass wir 10% unseres Lohnes mit Spenden abdecken. In den vergangenen Monaten haben die Spenden nicht die 10% erreicht, was die Reserven schwinden liess, die durch gute Monate letztes Jahr entstanden sind.

Legt dir Gott vielleicht die Unterstützung des Projekts ans Herz?

Bitte bete, dass die 10% gedeckt werden, dies ist wichtig für die Finanzen der Kirche.

Was das Fitness anbelangt

Das Fazit ist: „alles läuft wie geschmiert"! Ich gebe weiterhin die zwei Kurse in Saillon (Spinning und Wassergymnastik) und mache ab und zu Vertretungen in den Kursen für den Muskelaufbau. Ich arbeite auch im Fitnessstudio, was es mir ermöglicht gute Kontakte aufzubauen und ab und an interessante Gespräche zu führen. Meine Arbeit wird geschätzt und ich habe grosse Freude daran. Sie schafft einen guten Ausgleich zur Tätigkeit in der Kirche.

Bitte betet dafür, dass ich ein wirkungsvolles Zeugnis für Jesus sein kann durch meine Einstellung und wenn Gott eine Tür öffnet durch meine Worte.

Einige Zeilen zur Familie

Das mindeste was man sagen kann ist, dass es zu Hause lebendig zu und her geht. Unsere drei Söhne sind voller Leben und die Tage sind manchmal anstrengend; doch es ist gut so. ☺

Auf dem Eggishorn mit dem Aletschgletscher

Unsere erlebnisreichen Sommerferien sind bereits vorbei. Wir konnten acht Tage in Kiental verbringen im Chalet von Valéries Eltern (die am Gardasee waren). Valérie hat uns an viele grossartige Orte geführt und wir konnten tolle Momente mit ihrer besten Freundin und deren Kinder verbringen, wie auch mit Valéries Brüdern.

Marc war begeistert davon wieder Zeit mit seinem Götti (André) verbringen zu können und wir genossen einen tollen Abend mit Tom (Valéries Bruder), Andrea und ihren Kindern. ☺

Marc übt sich im Schlagzeugspiel

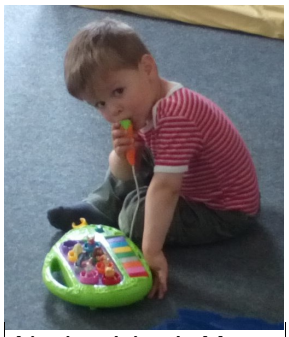
Für wenige Tage kehrten wir nach Sion zurück bevor es für eine Woche ans *Kingdom Festival in Fiesch im Oberwallis ging. Es waren intensive Tage während denen wir im Glauben auftanken konnten und für unseren Dienst in Sion gestärkt wurden. Während eines grossartigen Ausflugs in die Berge konnten wir Zeit als Paar verbringen.

Marc hat sein 1. Primarschuljahr beendet (3. Harmosjahr). Wenn auch der Anfang schwierig war beim Lesen geht es nun immer besser. Er wurde von einer Psychomotoriktherapeutin begleitet, um die Feinmotorik zu verbessern, womit gute Ergebnisse erzielt werden konnten. Er fängt an zu schreiben und seine Schönschrift ist bereits besser als meine. ☺

Eggishorn Gipfel

Luca wird den 2. Kindergarten beginnen. Vorläufig gefällt es ihm noch gut. Er entdeckt viele Dinge und begeistert sich für verschiedene Themen. Eine Zeitlang waren es Raketen und das All und nun die Steine. Er ist sehr neugierig und lebhaft. Es gefällt ihm immer besser in den Bergen. Bald werden wir ihn auf einen Gipfel mitnehmen müssen. ☺

Noah spricht immer mehr (und immer besser) und nimmt seinen Platz unter den Geschwistern ein (manchmal lautstark). Der Spur seiner Brüder folgend fährt er mit dem Trotinett herum, dem Laufvelo oder anderes. Ab dem Schulanfang wird er 2 Std. pro Woche in den kleinen, zweisprachigen Kinderhort gehen, der sich in den Räumlichkeiten der Kirche befindet.



Noah spielt wie Mama

Wir versuchen unsere Kinder in einer Art und Weise zu erziehen die Gott ehrt und den Jungs ermöglicht Ihn und die Werte Seines Reiches (Ehre, Achtung, bedingungslose Liebe, Annahme, etc.) kennen zu lernen. Das Ziel ist es, dass sie lernen Beziehungen wertzuschätzen und immer besser rechte Entscheidungen zu treffen, die Gott ehren.

Valérie arbeitet weiterhin 20% beim Walliser Arbeitgeberverband, was ihr nach wie vor sehr gefällt. Das Empfangsteam ist nett und es herrscht eine gute Atmosphäre bei der Arbeit. Kürzlich konnte sie eine Weiterbildung besuchen zur Telefontechnik, wo sie Interessantes lernte.

Bitte betet dafür, dass Gott uns als Paar und als Familie bewahrt, uns führt und uns immer mehr Liebe, Weisheit und Geduld schenkt in den Beziehungen zu unseren Kindern.

Wir wünschen euch einen gesegneten Sommer voller Überraschungen.

Liebe Grüsse aus Sion! Valérie Lionel **und die Kinder**

Für eine Spende: PC 19-10146-2 Verein Chrischona Gemeinden Schweiz, Chrischona Gemeinde Sion, 1950 Sion
IBAN : CH68 0900 0000 1901 0146 2 Swift (BIC): POFICHBEXXX Vermerk: Lohn Lionel Gimelfarb